

GESUCH ZUM ERHALT EINER BETRIEBSBEWILLIGUNG FÜR HEIME

Kinder- und Jugendheime

Trägerschaft _____

Institution: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Gründe für das Gesuch:

Erstbewilligung

- Neue Institution
- Wechsel der Trägerschaft

Folgebewilligung bei bestehenden Institutionen

- Veränderung der Anzahl Plätze
- Änderung des bewilligungspflichtigen Leistungsangebots
- Änderung der Infrastruktur (Umbau, Neubau, Standortwechsel)
- Änderung des Namens der Institution
- Änderung bei der bestehenden Trägerschaft (Rechtsform, Name, Adresse)
- andere _____

Inbetriebnahme resp. Inkrafttreten der Änderung(en): _____

Einreichung der Unterlagen:

- Gesuchsformular: Bitte füllen Sie das Formular **elektronisch** vollständig aus. Senden Sie das **ausgedruckte, datierte und rechtsgültig unterschriebene** Gesuchsformular an untenstehende Adresse.
- Beilagen: Beilagen sind elektronisch einzureichen.

Alle Unterlagen sind bis spätestens 4 Monate vor Inbetriebnahme resp. Inkrafttreten der Änderung(en) einzureichen. Vielen Dank. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Amtsekretariat.

Alters- und Behindertenamt des Kantons Bern
Abteilung Kinder/Jugendliche und Erwachsene
Rathausgasse 1
Case postale
3000 Bern 8

info.kje.alba(at)gef.be.ch
Telefon 031 633 42 83

1. Allgemeines

Benutzen Sie als Grundlage das Dokument „Anforderungen zum Erhalt einer Betriebsbewilligung für Heime“. Die Nummerierung des Gesuchsformulars entspricht der Gliederung des erwähnten Dokuments.

Bei Folgebewilligungen nur diejenigen Dokumente einreichen, welche seit der letzten Erteilung einer Betriebsbewilligung verändert oder neu erstellt wurden und die für die Änderung bewilligungsrelevant sind.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz vom 11. Juni 2001 über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG; BSG 860.1)
- Verordnung vom 18. September 1996 über die Betreuung und Pflege von Personen in Heimen und privaten Haushalten (Heimverordnung, HEV; BSG 862.51)
- Gesundheitsgesetz vom 2. Dezember 1984 (GesG; BSG 811.01)
- Im Übrigen gelten die für den jeweiligen Leistungsbereich übergeordneten gesetzlichen Vorgaben, wie beispielsweise die Behindertenrechtskonvention sowie die Kinderrechtskonvention der UNO

2. Anforderungen

2.1 Bewilligungsinhaberin/Bewilligungsinhaber (Trägerschaft)

Art. 7 HEV

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

Vorsitzende/r der Trägerschaft

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Beilage:

= jeweils Zutreffendes ankreuzen

Nachweis der Rechtsform (Zutreffendes wählen)

Handelsregisterauszug

Statuten

Stiftungsurkunde

Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.2 Institutionsleitung (IL)

Art. 66a Abs. 1 Bst. d SHG sowie Art. 8 HEV

Name, Vorname: _____

Bei Co-Leitung: Angaben zur zweiten Leitungsperson¹

Name, Vorname: _____

Beilage:

Selbstdeklaration Institutionsleitung
<input type="checkbox"/> bisherige IL → keine Beilage nötig <input type="checkbox"/> neue IL → Selbstdeklaration ausfüllen und beilegen (klicken Sie hier um zum Formular zu gelangen)
Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.3. Personal

Art. 66a Abs. 1 Bst. d SHG sowie Art. 9 HEV

2.3.1 Fachleitung (FL) der Leistungsprozesse Betreuung und Pflege

Name, Vorname: _____

Bei Co-Leitung: Angaben zur zweiten Fachleitung²

Name, Vorname: _____

Beilage:

Selbstdeklaration Fachleitung
<input type="checkbox"/> bisherige FL → keine Beilage nötig <input type="checkbox"/> neue FL → Selbstdeklaration ausfüllen (klicken Sie hier um zum Formular zu gelangen)
Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.3.2. Personal der Leistungsprozesse Betreuung und Pflege

Beilage:

<input type="checkbox"/> Stellenplan Betreuungsteam
Bemerkungen Gesuchstellerin:

¹ Bei Co-Leitungen müssen beide Leitungspersonen die Anforderungen vollumfänglich erfüllen. Die Trägerschaft füllt pro Person eine Selbstdeklaration aus.

² Bei Co-Leitungen müssen beide Fachleitungen die Anforderungen vollumfänglich erfüllen. Die Trägerschaft füllt pro Person eine Selbstdeklaration aus.

2.4. Ärztliche und pharmazeutische Versorgung

Art. 10, Art. 13 HEV

2.4.1 Ärztliche Versorgung

Heimarzt/Heimärztin:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beilage:

Vertrag mit Heimarzt/Heimärztin (HA)

- bisherige/r HA → keine Beilage nötig
 neue/r HA → Vertrag bzw. Bestätigung der Zusammenarbeit beilegen

HA verfügt über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons

- ja
 nein

Bemerkungen Gesuchstellerin:

Die freie Arztwahl ist gewährleistet

- ja
 nein

2.4.2 Pharmazeutische Versorgung

- Keine patientenspezifische Arzneimittelversorgung oder Betreibung einer Privatapotheke
 Privatapotheke mit Bewilligung des Kantonsapothekeramtes nach Artikel 32 des Gesundheitsgesetzes vom 2. Dezember 1984 (GesG; BSG 811.01)
 patientenspezifische Arzneimittelversorgung - Verantwortliche Medizinalperson:

- Heimarzt/Heimärztin (siehe 2.4.1)
 Anderer Arzt/andere Ärztin:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Apotheker/Apothekerin:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beilage:

Medizinalperson:

bisherige Medizinalperson → keine Beilage nötig

neue Medizinalperson → Vertrag beilegen

Medizinalperson verfügt über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons

ja

nein

Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.5. Räumlichkeiten und Einrichtungen

Art. 66a Abs. 1 Best. b SHG sowie Art. 11 HEV

Gebäude

Beilage:

Baupläne:

bestehende Räumlichkeiten (ohne aktuelle Bautätigkeit)
→ keine Beilage nötig

neue Räumlichkeiten (bei neuen oder bestehenden Institutionen)

→ Grundrisspläne der Innenräume beilegen

→ Raumkonzept beilegen (Angabe m² pro Raum, Legende mit Nutzungszweck)

Baupläne vom: _____

Bemerkungen Gesuchstellerin:

Heimplätze

Platzzahl im stationären Kinder- und Jugendbereich

Art. 13 Abs. 1c HEV

Total zu bewilligende stationäre Plätze	Anzahl:
Bisher bewilligte (teil)stationäre Plätze	
Neu zu bewilligende (teil)stationäre Plätze	

Zusätzliche Informationen	
Bewilligung(en) anderer Behörden:	
Nicht bewilligungspflichtige Angebote:	
Bemerkungen Gesuchstellerin:	

2.6. Betriebskonzept

Beilagen:

Aktuelles Betriebskonzept mit allen Dokumenten/Teilkonzepten:
<input type="checkbox"/> Folgebewilligung und Konzept nicht älter als 5 Jahre → keine Beilage nötig <input type="checkbox"/> Folgebewilligung und neues, noch nicht genehmigtes Konzept erarbeitet → Konzept beilegen <input type="checkbox"/> Erstbewilligung oder Folgebewilligung wegen Änderung des Leistungsangebots oder massgebliche Erhöhung der Anzahl Plätze → Konzept beilegen <input type="checkbox"/> Konzept vor mehr als 5 Jahren letztmals bearbeitet → Konzept aktualisieren und beilegen Das Betriebskonzept enthält Aussagen zu folgenden Themen: <input type="checkbox"/> Leitbild (s. 2.6.1) <input type="checkbox"/> Leistungsangebot (s. 2.6.2) <ul style="list-style-type: none"> • Unterkunft und Verpflegung • Betreuung und Pflege für die definieren Zielgruppen <input type="checkbox"/> Führung und Organisation (s. 2.6.3) <input type="checkbox"/> Qualitätsmanagement (s. 2.6.4)
Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.6.1 Leitbild

Die Institution verfügt über ein aktuelles Leitbild , das die Vision und die Leitwerte der Einrichtung enthält.
<input type="checkbox"/> Leitbild
Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.6.2 Leistungsangebot der Betreuung und Pflege

Dokumentation/Teilkonzept Leistungsprozesse Betreuung und Pflege enthalten Aussagen zu:
<input type="checkbox"/> Zielgruppen der Institution <input type="checkbox"/> Aufnahme- und Ausschlusskriterien <input type="checkbox"/> Entscheidungsprozessen insbesondere bei fehlender/eingeschränkter Handlungsfähigkeit <input type="checkbox"/> Schutz und Partizipation der Bewohnerinnen und Bewohner <input type="checkbox"/> Austrittsverfahren
Bemerkungen Gesuchstellerin:

Das Betreuungskonzept enthält zusätzlich Aussagen zur/zum:
<input type="checkbox"/> zielgruppenspezifischen Betreuung <input type="checkbox"/> Betreuungsprozess und dessen Dokumentation <input type="checkbox"/> Entwicklungsplanung/Förderplanung Aufenthaltsgestaltung: <input type="checkbox"/> Regelungen des Zusammenlebens <input type="checkbox"/> Aktivitäten/Aktivierung <input type="checkbox"/> Freizeitgestaltung/Ferien <input type="checkbox"/> Prävention und Umgang mit Gewalt <input type="checkbox"/> Umgang mit freiheitsbeschränkenden Massnahmen <input type="checkbox"/> Umgang mit den verschiedenen Aspekten der Sexualität gesundheitlichen Betreuung: <input type="checkbox"/> Gesundheitsförderung <input type="checkbox"/> ärztlichen und pharmazeutischen Versorgung <input type="checkbox"/> Suchtprävention und Umgang mit Suchtmitteln <input type="checkbox"/> Umgang mit Sterben und Tod
Bemerkungen Gesuchstellerin:

Das Pflegekonzept ³ enthält zusätzlich Aussagen zur:
<input type="checkbox"/> zielgruppenspezifischen Pflege <input type="checkbox"/> Umsetzung und Dokumentation des Pflegeprozesses <input type="checkbox"/> Umsetzung eines kompetenzgerechten Einsatzes des Pflegepersonals <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit des Pflegepersonals mit den Haus-/Heimärztinnen und -ärzten sowie den Einbezug von Konsiliarärztinnen und Konsiliarärzten <input type="checkbox"/> Erreichbarkeit des Pflegepersonals am Tag und in der Nacht <input type="checkbox"/> Hygiene im Rahmen der Pflege, insbesondere zur Prävention von und zum Umgang mit übertragbaren Krankheiten, mit potenziell infektiösem Material und mit Stichverletzungen <input type="checkbox"/> Umsetzung der Forderungen im Rahmen der kantonalen Strategie zur palliativen Versorgung
Bemerkungen Gesuchstellerin:

³ Gilt für Betreiber von Institutionen, die Personen mit einem Pflegebedarf aufnehmen.

2.6.3 Führung und Organisation

Das Führungs- und Organisationskonzept enthält
ein aktuelles Organigramm, in dem: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> die Funktionen der organisatorischen Einheiten benannt und<input type="checkbox"/> die Funktionsinhaberinnen und -inhaber von Institutions- und Fachleitung namentlich aufgeführt sind sowie Aussagen: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> zu Führungsgrundsätzen und deren Instrumenten<input type="checkbox"/> zur Gestaltung der Beziehungen zu Bewohnenden bzw. deren gesetzlichen Vertretungen<input type="checkbox"/> zum internen und externen Beschwerdeweg. Dazu gehören die Kontaktdaten der unabhängigen Beschwerdestelle und der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten sind öffentlich zugänglich und werden zuhänden der Bewohnerinnen/Bewohner bzw. deren gesetzlichen Vertretungen dokumentiert<input type="checkbox"/> zu den Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde, an welche aufsichtsrechtliche Anzeigen gerichtet werden können. Diese sind öffentlich zugänglich bzw. werden zuhänden der Bewohnenden bzw. deren gesetzlichen Vertretungen dokumentiert<input type="checkbox"/> zum Umgang mit Krisen und Notfällen sowie der Organisation der Notfallkommunikation
Bemerkungen Gesuchstellerin:

2.6.4 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagementkonzept enthält Aussagen zur/zu den:
<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> strategischen Verantwortung der BewilligungsinhaberIn bzw. des Bewilligungsinhabers<input type="checkbox"/> Entwicklungs- und Wirkungszielen der Gesamteinstitution sowie der einzelnen Leistungsangebote<input type="checkbox"/> Sicherstellung der Qualität des Führungs- und Organisationsprozesses<input type="checkbox"/> Sicherstellung der Qualität der einzelnen Leistungsprozesse Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Pflege<input type="checkbox"/> systematischen und kontinuierlichen Entwicklung der Qualität der Leistungserbringung in der Institution<input type="checkbox"/> Vorgehensweise bei Abweichungen von Qualitätszielen<input type="checkbox"/> periodischen Überprüfung und Überarbeitung der konzeptuellen Grundlagen (im Minimum alle 5 Jahre)
Bemerkungen Gesuchstellerin:

- Es besteht ein(e) Broschüre/Flyer/sonstiges Informationsmaterial (z.B. Vertrag) für Bewohnende zu den Leistungsprozessen Betreuung und Pflege und zum Beschwerdeweg.

Das ALBA behält sich bei Bedarf vor, zusätzliche Unterlagen anzufordern.

Ort und Datum

Unterschrift Institutionsleitung

Ort und Datum

Unterschrift Trägerschaft
